



Schützenverein 1602 Stockerau

Adresse: Alte Au 2, 2000 Stockerau

E-Mail: office@1602stockerau.at

Telefon: (+43) 0650/5010938

Einladung zum Glock und Ordonanzwaffen Bewerb

- Ort:** Schützenverein 1602 Stockerau – Pistolenhalle, Alte Au, 2000 Stockerau
- Termine:** 22.10, 23.10 und 24.10.2020
- Anmeldung:** Vorort zu unseren Öffnungszeiten
- Bewerb:** Jeder Teilnehmer beschießt eine ISSF Schnellfeuerscheibe, Entfernung 25 m.
2 x 5 Schuss in je 150 Sekunden, keine Probeserie.
Waffenhaltung stehend frei, ein- oder beidhändig nach freier Wahl.
Schießbrille, Irisblende (bei Senioren), Schussbeobachtung erlaubt.
- Waffen:** Pistolen und Revolver ab Kaliber .22 lr bis Kaliber .45 ACP
z.B.: (Alle Glock Modelle, 1911 Modelle, Colt Modelle)
- Munition:** Keine Wadcutter und keine Magnumladungen.
- Teilnehmer:** Mitglieder des Schützenvereins 1602 Stockerau und Gäste nur mit gültigem Waffendokument!
- Klassen:** Mitglieder des Schützenvereins 1602 Stockerau und Gästeklasse, keine weitere Unterteilung!
- Wertung:** Gewertet wird das beste Resultat.
- Siegerehrung:** Am Samstag den 24.10, nach dem letzten Durchgang am Schießplatz um 14:00 Uhr.
Für leibliches Wohl ist gesorgt.
- Preise:** 1. bis 10. Platz Urkunden.
- Nenngeld:** € 5,- (Nachkauf um € 2,- je Serie möglich).
- Sonstiges:** Der Schießstandordnung, Anweisungen der Wettkampfjury und der Schießstandaufsicht ist unbedingt Folge zu leisten. Bei Zuwiderhandlung behält sich der Veranstalter das Recht vor den Teilnehmer vom Bewerb auszuschließen. Änderungen aus technischen oder rechtlichen Gründen bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Im Übrigen gilt die jeweilig letzte Fassung der Österreichischen Schiessordnung. Dieser Bewerb gilt behördlich als praktischer Schießnachweis.
- Datenschutz:** Mit der Teilnahme am Bewerb erklärt sich ein jeder Teilnehmer mit der Veröffentlichung im Internet, Elektronischen Weiterverarbeitung und Weitergabe an Dritte seines Namens und Rang in Form einer Ergebnisliste einverstanden.

Der Schützenverein 1602 Stockerau wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen fairen und erfolgreichen Wettkampf.